

BR Jakob **Valenta**, Harald **Mader**, Andreas **Schöll**, Verena **Sperker**, Kirsten **Schmidt-Rochhart**, Johanna **Sperker**, ÖVP
Margit **Kersch**, SPÖ
Johannes **Bachleitner**, NEOS

Beleuchtung Hundezone Himmelbaurgasse

Antrag:

Die Zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Hundezone Himmelbaurgasse die Errichtung einer Laterne in der von der Himmelbaurgasse abgewandten Ecke entlang der Eisenbahntrasse zu prüfen.

Begründung:

Die Hundezone Himmelbaurgasse ist vor Kurzem rund um den Notausstieg 10 des Lainzer Tunnels errichtet worden. Grundsätzlich bietet die Fläche alles, was Hundebesitzer erwarten können. Jedoch wurde mit der Zeitumstellung im Herbst 2024 offensichtlich, dass es an Beleuchtung, vor allem im hinteren Bereich der Zone, mangelt. Der vordere Bereich entlang der Fasangartengasse bis zum Notausstieg wird nach Sonnenuntergang von der Straßenbeleuchtung spärlich doch ausreichend erhellt. Der andere Teil, zwischen Notausstieg und Bahntrasse, bleibt jedoch vollkommen verdunkelt. Von dieser Ecke der Hundezone ist die nächste Lichtquelle in der Himmelbaurgasse gut 35m entfernt. Dieser Missstand wurde nach der Zeitumstellung eindeutig, da die Sonne bereits um 16 Uhr untergeht und viele Hundebesitzer ihre Runde mit dem Hund erst nach der Arbeit erledigen können. So wurde auch die Anzahl der liegengelassenen Hundekothaufen im beschriebenen Bereich merklich mehr, schlicht weil man hier das „Gackerl“ oder gar den Hund bei seinem Geschäft nicht mehr sehen kann.